

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 66 (1940)
Heft: 41

Artikel: Die Sprache macht einen Witz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

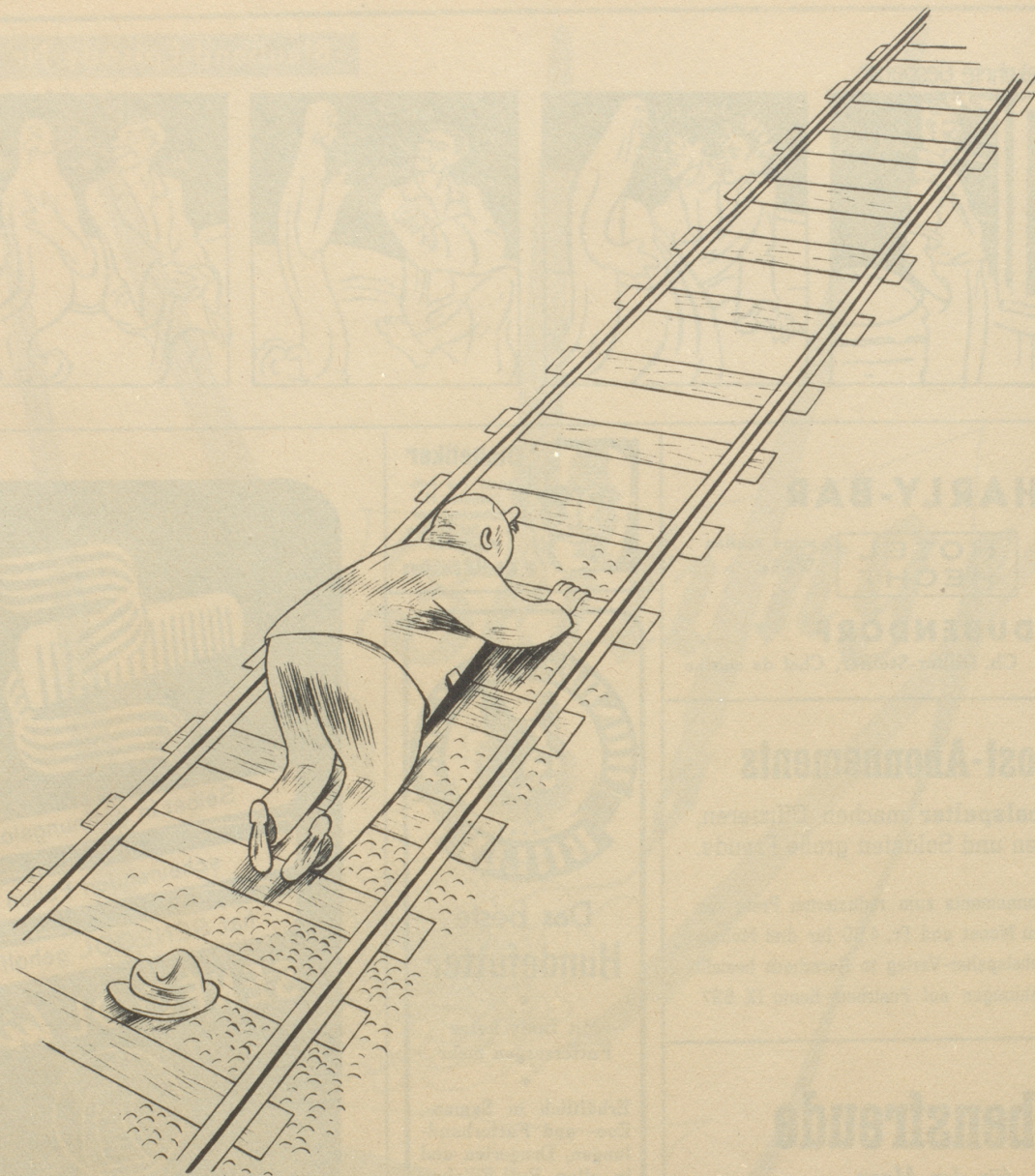
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Suserige Heiweg Schternefeufi isch das e langi Leitere!

Die Sprache macht einen Witz

Aber leider einen sehr bitteren. Wir Schweizer sprechen den Buchstaben g so aus, wie er geschrieben wird; also sagen wir zum Beispiel «Flugzeug». Aber nicht überall ist es so. Man kann bei ausländischen Radios von Fluchzeugen reden hören. Freilich, — das dürfte heutzutage stimmen!

Ja, — und «hört, was die alten Hirten sich erzählten»: Als bald nach dem Jahre

1900 die Autos sich bemerkbar machten, waren manche Leute begeistert, andere sehr viel weniger, und fanden für sie die Bezeichnung Teufelskarren. Wurde man nicht hieran erinnert, als man letzten Sommer von feuerspeienden Kriegsfuhrwerken lesen mußte? Ja, mußte; denn wirklich scheinen nachgerade die

herrlichsten Erfindungen alle nur dazu da zu sein, dem Teufel ein Vergnügen zu machen.
Dixi

Lieber Nebelspalter

Das lustige Bild in No. 38 «Flieger-Alarm? Nei, neue Moscht!» erinnert an den Klapphornvers:

Zwei Knaben trieben Hokuspokus, sie tranken süßen Most im Keller, schnell sprangen sie dann auf den Lokus, doch ach: der süße Most war schneller.
Migg

Das Dancing mit der leuchtenden Tanzfläche



nachmittags 16—18 Uhr, abends ab 20 Uhr
ZÜRICH, Löwenstr. neben Sihlporte

Weisses  Zürich am Bahnhof Stadelhofen Renoviert!	Die Familientradition der Fürst (K. Fürst sen. Rest. Zivil-Flugplatz, C. Fürst jun. „Augustiner“) wird bei mir hochgehalten:
	Qualität!
	Telefon 2 60 68 Max Fürst-Huber

A P E R I T I F
AMER PICON
 enthält nur natürliche Substanzen